



Abraham

Johannes Paul Abrahamowicz
Rom, 23.08.2001

$\text{♩} = 120$

V/A: A- bram! / A-

bram! A- bram! / A-

bram! / A- bram! / A-

bram! A: Hin- ne- ni! Ad- sum! A- na

ho- na! V: Ei- ne Stim- me aus äus- ses- ter Fer- ne lässt du dein
Glau- ben er- fasst dich ein Se- gen, der dir Un-
Nach- kom- men blickst du im Al- ter dem Sinn des

In- ner- stes be- stim- men, nicht ver- trau- ten Wor- ten ver-
glaub- li- ches vor- her- sagt. Sei- ne Treu- e prüfst du dein
Le- bens in die Au- gen, sprichst ihn an, stellst Fra- gen und

traust du dich an, al- ten Schrit- tes, doch jung im Glau- ben, ziel- be-
Le- ben hin- durch. Bis zum En- de er- füllt sich we- nig, doch im
for- derst her- aus, auf dein An- ge- sicht fällst und lachst du. wenn er

wusst ins Un- ge- wis- se: Got- tes Ruf ver- rückt dein Le- ben, und dein
En- de ist der An- fang: Es er- füllt dich Got- tes Se- gen, bis du
spricht vom Le- bens- wun- der: Gott, der Schöp- fer, lässt dich la- chen, und das

Le- ben sei- nen Ruf. V/A: A- bra- ham! / A-
selbstzum Se- gen wirst.
La- chen wird dein Kind.

bra-ham! / A- bra- ham! / A-

Musical staff 1: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), 4/4 time signature. The melody consists of eighth and quarter notes, with a long slur over the first two measures.

bra-ham! / A- bra- ham! / A-

Musical staff 2: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), 4/4 time signature. The melody continues with eighth and quarter notes, including a measure with a sharp sign (#) above the staff.

bra-ham! A: Hin-ne- ni! Ad- sum! A- na ho-na!

V: Undim
V: Oh-ne

Musical staff 3: Treble clef, key signature of three sharps (F#, C#, G#), 4/4 time signature. The melody concludes with a double bar line and a fermata. The lyrics are: bra-ham! A: Hin-ne- ni! Ad- sum! A- na ho-na! Below the staff, there are two vocal instructions: V: Undim and V: Oh-ne.